

Angebote bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen

Geflüchtete machen regelmäßig belastende Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Auf solche Fälle haben sich diverse Anlaufstellen spezialisiert, die unter anderem Präventionsprogramme und Handlungsmöglichkeiten übermitteln. Im Nachfolgenden finden Sie einen Überblick der Angebote, die für den Landkreis Böblingen zugänglich sind:

1. Leuchtlinie

Für alle, die von rechter Gewalt direkt betroffen sind oder Zeugin und Zeuge einer solchen Tat werden. Die Beratung umfasst u.a. Auskunft und Informationen, Beratung hinsichtlich polizeilicher Anzeige, ggf. Vermittlung zu juristischer Unterstützung und Begleitung, ggf. Vermittlung zu psychotherapeutischen Experten. Die Beratung erfolgt dabei kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym, unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wird/wurde oder nicht, und parteilich (die Bedürfnisse der/des Betroffenen stehen im Mittelpunkt). Mehrsprachige Beratung (ggf. durch Übersetzer*innen) möglich.

Hotline: 0711/88899933 (Di-Do, 10-17 Uhr)

E-Mail: kontakt@leuchtlinie.de

Vorfälle über das nachfolgende Online-Formular gemeldet werden:
<http://www.leuchtlinie.de/hilfe/vorfall-melden>

2. Regionales Demokratiezentrum Böblingen – Verein für Jugendhilfe

Hier erhalten Sie Angebote im Themenfeld Rechtsextremismus, Angebote im Themenfeld religiös begründeter Extremismus, Demokratiebildung. Außerdem können Sie an geeignete Beratungsstellen weitervermittelt werden.

Tel. Antonio Illari Wolf: 0163/8989007

E-Mail: boeblingen@demokratievorort.de

Internet: www.demokratievorort.de

3. Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“

Bietet Beratung, Unterstützung und Entlastung für Menschen, die – in welcher Weise auch immer – von rechtsextremen Äußerungen oder Handlungen betroffen sind und/oder sich aktiv dagegen einsetzen wollen. Das Angebot ist insbesondere für Ehrenamtliche geeignet.

Tel.: 07042/831730

E-Mail: beratungsnetzwerk@jugendstiftung.de

4. adis e.V. - Antidiskriminierungsberatung online für BAWÜ

adis-online bietet Beratung per E-Mail, Chat und Video an, sowie eine Plattform für Empowerment (über Gruppenchats) und fachlichen Austausch. Für die Beratung über eine

sichere Messenger-App, "adis online" im App Store herunterladen und Kontakt mit uns aufnehmen. Die Beratung ist kostenfrei. Die Beratung kann anonym erfolgen. Eine Beratung ist auf Rückfrage auch Fremdsprachen möglich.

Tel. 07071/14310410

<https://www.adis-online.com/ueber-uns.html>

5. Meldestelle Respect!

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Volksverhetzung und politisch motivierte Drohungen sind auch in den sozialen Netzwerken strafbar. Wir wenden uns an alle, die im Netz auf Hasskommentare stoßen und etwas dagegen unternehmen möchten. Das geht ganz einfach: Meldemaske ausfüllen und abschicken. Bei einem Verstoß gegen deutsches Recht beantragt REspect! beim Netzwerkbetreiber die Löschung des Beitrags. Verfasserinnen und Verfasser von strafbaren hetzerischen Inhalten werden konsequent angezeigt.

<https://meldestelle-respect.de/>

Sollten Sie weitere Themen haben, zu denen Sie eine Angebotsübersicht benötigen, dann können Sie mich gerne informieren. Zudem bitte ich Sie darum diese Angebotsübersichten abzuspeichern und bei Bedarf darauf zuzugreifen. Ergänzungen zu dieser Übersicht können Sie mir gerne zusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Natalie Hekmat

Landratsamt Böblingen
Amt für Migration und Flüchtlinge
Ehrenamtskoordinatorin
Parkstraße 16
71034 Böblingen
Tel.: 07031/6632522
Mobil: 0174/3238039
[E-Mail: n.hekmat@lrabb.de](mailto:n.hekmat@lrabb.de)